

Aus- und Weiterbildung in Erwachsenenpsychotherapie/-psychoanalyse am IfP

Übersicht – Teil 1

Stand: 09.02.2020

	Weiterbildung: Psychoanalyse und Psychotherapie	Weiterbildung: Psychotherapie	Weiterbildung: Psychoanalyse
Bereichs- bezeichnungen bzw. Fachkunde	Erwerb der Bereichsbezeichnungen Psychoanalyse und Psychotherapie	Erwerb der Bereichsbezeichnung Psychotherapie	Erwerb der Bereichsbezeichnung bzw. Fachkunde Psychoanalyse
Für wen?	Gültig für alle Fachärzt*innen, auch die in Weiterbildung, und gültig auch für Ärzt*innen in Weiterbildung für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie für den Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die den Psychotherapieanteil erwerben möchten.	Gültig für „P-Fachärztinnen“ und „P-Fachärzte“ (Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie) bzw. Fachärzt*innen in entsprechender Weiterbildung	Gültig für Ärzte/Ärztinnen mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie sowie für Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie und für Fachärzt*innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Psycholog*innen mit Fachkunde Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Approbation erforderlich?	Ja	Ja	Ja
Dauer	Mind. 5 Jahre in Teilzeit	Mind. 3 Jahre in Teilzeit	Keine Angabe
Praktische Tätigkeit	- entfällt -	- entfällt -	- entfällt -
Theoretische Ausbildung	Mind. 700 Stunden	Je nach Facharztausrichtung zwischen 100 und 240 Stunden	Mind. 600 Stunden
Selbsterfahrung	Mind. 450 Stunden Lehranalyse	Mind. 150 Stunden	Mind. 450 Stunden Lehranalyse
Behandlungs- stunden	Mind. 1200 supervidierte Behandlungsstunden	200 bzw. 240 supervidierte Behandlungsstunden	Mind. 700 supervidierte Behandlungsstunden
Supervision	225 Supervisionsstunden	50 bzw. 60 Supervisionsstunden, davon 10 bzw. 15 Sitzungen in Gruppe möglich	Mind. 150 Supervisions- stunden, davon max. 35 Sitzungen in Gruppe möglich
Details und zusätzliche Anforderungen:	<u>Weiterbildungsrichtlinie (2019): Psychoanalyse und Psychotherapie</u>	<u>Weiterbildungsrichtlinie (2019): Psychotherapie</u>	<u>Weiterbildungsrichtlinie (2019): Psychoanalyse</u>

Diese Übersicht dient nur der Orientierung. Es gelten immer die jeweils aktuellen Aus- und Weiterbildungsrichtlinien des IfP Berlin e.V., siehe www.ifp-berlin.de.

Übersicht – Teil 2

	Weiterbildung: Psychoanalyse und Psychotherapie	Ausbildung: Psychoanalyse und Psychotherapie	Ausbildung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Fachkunden	Erwerb der Fachkunden Psychoanalyse und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Erwerb der beiden Fachkunden Psychoanalyse und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Erwerb der Fachkunde: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Für wen?	Gültig für Ärzt*innen und Psychologen*innen mit Approbation	Gültig für Psycholog*innen [Diplom/M.A.]	Gültig für Psycholog*innen [Diplom/M.A.]
Approbation erforderlich?	Ja	Nein	Nein
Dauer	Mind. 5 Jahre in Teilzeit	Mind. 5 Jahre in Teilzeit	Mind. 3 Jahre in Teilzeit
Praktische Tätigkeit	- entfällt -	Mind. 1800 Stunden, davon 600 Stunden über die Ambulanz des IfP möglich	Mind. 1800 Stunden, davon 600 Stunden über die Ambulanz des IfP möglich
Theoretische Ausbildung	Mind. 700 Stunden	Mind. 700 Stunden	Mind. 600 Stunden
Selbsterfahrung	Mind. 450 Stunden Lehranalyse	Mind. 450 Stunden Lehranalyse	Mind. 150 Stunden Lehranalyse/Lehrtherapie
Behandlungs- stunden	1.200 supervidierte Behandlungsstunden	1.200 supervidierte Behandlungsstunden	600 supervidierte Behandlungsstunden
Supervision	225 Supervisionsstunden, davon maximal 50 Sitzungen in Gruppe möglich	225 Supervisionsstunden, davon maximal 50 Sitzungen in Gruppe möglich	150 Supervisionsstunden, davon maximal 35 Sitzungen in Gruppe möglich
Details und zusätzliche Anforderungen siehe:	<u>Weiterbildungsrichtlinie (2019): Psychoanalyse und Psychotherapie</u>	<u>Ausbildungsrichtlinie (2019): Psychoanalyse und Psychotherapie</u>	<u>Ausbildungsrichtlinie (2019): Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie</u>

Diese Übersicht dient nur der Orientierung. Es gelten immer die jeweils aktuellen Aus- und Weiterbildungsrichtlinien des IfP Berlin e.V., siehe www.ifp-berlin.de.